

## **INHALTSANGABE**

1. EINLEITUNG.....	17
1.1 Identifikationsschild.....	18
2. TRANSPORT.....	18
2.1 Kontrolle bei Produktion und Versand.....	18
2.2 Handhabung und Lagerung.....	18
2.3 Vorgehen beim Auspacken.....	19
3. MONTAGEARBEITEN.....	19
3.1 Positionierung des Sauggerätes.....	19
3.2 Montage.....	20
3.3 Anschlussverbindungen.....	20
4. INBETRIEBNAHME.....	21
4.1 Elektrostatische Aufladung.....	21
4.2 Sicherheit Elektrotechnik.....	21
4.3 Betriebssicherheit.....	22
5. BENUTZUNG DER ANLAGE.....	23
5.1 Benutzung des Zubehörs.....	23
6. INSTANDHALTUNG.....	24
6.1 Sicherheitsbestimmungen.....	24
6.2 Ordentliche Wartung.....	24
Entleerung des Staubbehälters.....	24
Reinigung des Filters.....	25
7. STÖRUNGSSUCHE.....	26
Tabelle der Störungssuche.....	29
8. GARANTIE.....	29
8.1 Regelung.....	29
8.2 Zertifikat.....	30
9. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	55
10. ZUBEHÖRE.....	56
11. EXPLOSIONSZEICHNUNG.....	58
12. GARANTIESCHEIN.....	68

## 1. EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zur Anschaffung einer DISAN Zentralstaubsauganlage! Sie haben damit ein Sauggerät erworben, das höchsten technischen Ansprüchen gerecht wird und unterstreichen, dass Sie Wert auf gehobene Qualität legen. DISAN wird durch optimierte Hygiene, gesteigerten Komfort und kürzere Reinigungszeit zur gehobenen Lebensqualität in Ihrem Zuhause beitragen. Wir haben unsere ganze Erfahrung und die Kompetenz des spezialisierten Herstellers in die Produktlinie DISAN einfließen lassen, um Ihnen ausgereifte Technologie zur Verfügung zu stellen, die Sie ein Leben lang begleiten wird. Das Gerät wurde auf der Grundlage der geltenden Europäischen Bestimmungen 73/23 hergestellt und führt auf dem Gerät, der Verpackung in der beigelegten Dokumentation das entsprechende CE-Siegel, das die Normkonformität garantiert. Die Geräte der DISAN-Serie bauen auf der langjährigen Erfahrung unseres Unternehmens auf und heben sich durch folgende Eigenschaften in entscheidender Weise ab:

- Hohe Saugleistung
- Optimale Filterwirkung
- Geringe Geräuschentwicklung
- Langlebigkeit und gleichbleibend hohe Leistung
- Hohe Betriebssicherheit
- Hochwertige Pulverbeschichtung

Sollten Sie daran interessiert sein, eine detaillierte Beschreibung der Leistungsmerkmale zu erhalten, wen-

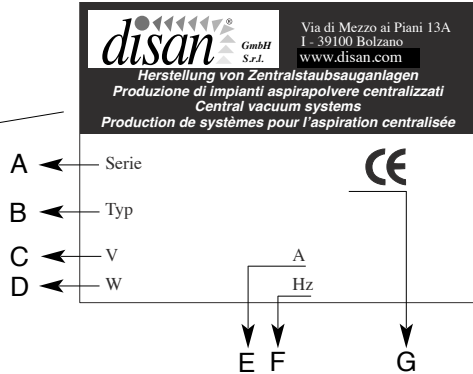
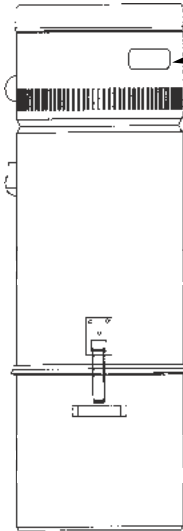
Z 100



den Sie sich bitte an DISAN, die Anschrift finden Sie auf der letzten Seite der vorliegenden Bedienungsanleitung. Zweck der vorliegenden Anleitung ist es, Installateuren und Benutzern alle erforderlichen Informationen zu übermitteln, um eine fachgerechte Montage und Nutzung zu gewährleisten und damit zur Langlebigkeit und perfekten Funktionsweise der Anlage beizutragen. Die vorliegende Anleitung muss mit der erforderlichen Sorgfalt und zur Gänze gelesen und für späteres Nachschlagen aufbewahrt werden. Sollten Sie die Anleitung verlieren oder sollte diese unbrauchbar werden, fordern Sie bitte ein weiteres Exemplar bei Ihrem Installateur oder beim Hersteller an. Die Bedienungsanleitung gibt den Stand der Technik zum Zeitpunkt des Ankaufes Ihres Gerätes wieder. Da wir unsere Produkte ständig an den neuesten Stand der Technik anpassen, behalten wir uns technische Änderungen und eine entsprechende Änderung der Bedienungsanleitungen vor.

### 1.1 Identifikationsschild

Auf dieser Zeichnung ist ersichtlich, wo das Identifikationsschild ist.



- A - Gerätenummer
- B - Staubsaugertyp
- C - Betriebsspannung (Volt)
- D - Nennleistung (Watt)
- E - Stromaufnahme (Ampere)
- F - Frequenz (Herz)
- G - Gerät laut den CE - Norme ausgeführt

## 2. TRANSPORT

### 2.1 Kontrollen bei Produktion und Versand

Jedes Gerät, das unsere Produktionsstätten verlässt, wird auf Verarbeitungsqualität und einwandfreie Funktion geprüft.

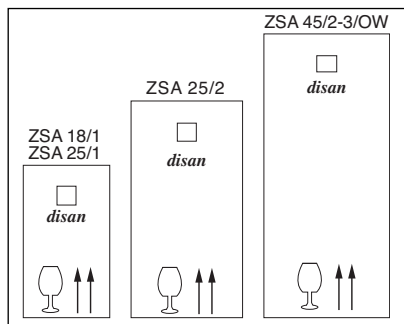
Bitte nehmen Sie die Verpackung und unsere Erzeugnisse bei der Übergabe genauestens in Augenschein, um evtl.

Transportschäden sofort feststellen zu können.

### 2.2 Handhabung und Lagerung

Aus der nachfolgenden Darstellung geht hervor, wie die Sauggeräte verpackt sind:

- ZSA 18/1 :  $0,43 \times 0,43 \times 0,80 = 0,15 \text{ m}^3$
- ZSA 25/1 :  $0,43 \times 0,43 \times 0,80 = 0,15 \text{ m}^3$
- ZSA 25/2 :  $0,41 \times 0,41 \times 1,05 = 0,18 \text{ m}^3$
- ZSA 45/2 :  $0,47 \times 0,47 \times 1,37 = 0,30 \text{ m}^3$
- ZSA 45/3 :  $0,47 \times 0,47 \times 1,37 = 0,30 \text{ m}^3$
- ZSA 45/OW :  $0,47 \times 0,47 \times 1,37 = 0,30 \text{ m}^3$



Gewicht:ZSA 18/1:	11,5 Kg
ZSA 25/1:	12,8 Kg
ZSA 25/2:	22,5 Kg
ZSA 45/2:	37,2 Kg
ZSA 45/3:	37,5 Kg
ZSA 45/OW:	37,5 Kg

Gehen Sie mit der gebotenen Vorsicht vor, vermeiden Sie ein Kippen des Kartons oder eine Lagerung mit dem Oberteil nach unten und lagern Sie die Geräte in trockenen Räumen.

Wenn Sie die verpackten Geräte mit einem Gabelstapler transportieren, stellen Sie bitte die Stabilität der Gebinde sicher und denken Sie daran, dass die verpackten Geräte aufgrund der Baugröße und Anordnung der Motoren einen verhältnismäßig hohen Schwerpunkt haben und die Kartone daher sehr gleichmäßig auf den Staplergabeln verteilt werden müssen.

Halten Sie die Ladung während des Transports möglichst tief, um die Stabilität des Transportgutes gut überblicken zu können.

Gehen Sie mit größter Sorgfalt vor.

## 2.3 Vorgehen beim Auspacken

Entfernen Sie zuerst die Metallklammern, die die oberen Kartondeckel zusammenhalten. Fassen Sie das Gerät bei der Entnahme aus dem Karton **nicht am Deckel** an. Gehen Sie bei der Vorbereitung und Durchführung der Montagearbeiten mit größter Umsicht vor und benutzen Sie Arbeitshandschuhe.

## 3. MONTAGEARBEITEN

Besonderer Hinweis: Auch wenn wir dazu raten, die Installation von einem autorisierten Installationsunternehmen vornehmen zu lassen, führen wir an dieser Stelle sämtliche Planungs- und Installationsschritte an, die für einen fachgerechten Einbau unserer Anlagen erforderlich sind.

Bitte beachten Sie alle Anweisungen genauestens. Sollten Sie Probleme mit einzelnen Schritten haben oder unerwartete Schwierigkeiten auftreten, setzen Sie sich bitte umgehend mit einem autorisierten Installationsunternehmen oder mit dem Technischen Service in unserer Zentrale in Verbindung.

### 3.1 Positionierung des Saugerätes

Das Gerät wird in einem Nebenraum positioniert, in der Garage, in einem Kellerraum. Stellen Sie auf jeden Fall sicher, dass eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist und sich keine Wärmequellen in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden. Das

### Empfohlene Maße bei einer Raumhöhe von 240 cm.

ZENTRAL - STAUBSAUGER	Abstände in cm						
	1	2	3	4	5	6	7
Mod. 18/1	136	108	129,5	142	164	33	47
Mod. 25/1	165	108	144,5	156	175	33	47
Mod. 25/2	171	108	168	185,5	205	33	47
Mod. 45/2-3/OW	181,5	100	183,5	204,5	225	36,5	50,5

Gerät kann auch am Balkon installiert werden. In diesem Fall ist aber für einen ausreichenden Schutz vor Witterungseinflüssen und eine ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen. In jedem Fall sind die angeführten Mindestabstände einzuhalten.

### 3.2 Montage

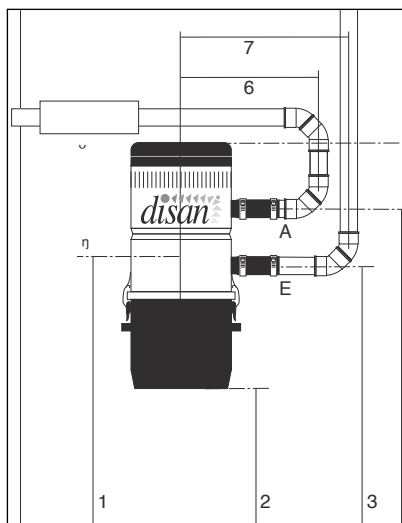
Um die Montage durchführen zu können, muss als erster Schritt die im Staubbehälter befindliche Wandhalterung angeschraubt werden.

Die Wandmontage ist nur mittels der genannten Wandhalterung zulässig, die feste Fixierung muss unter Zuhilfenahme geeigneter Werkzeuge und unter Einsatz geeigneter Schrauben und Dübel erfolgen, die nach Maßgabe der Wandbeschaffenheit ausgewählt werden müssen.

Anschließend schieben Sie das Gerät von oben in die Wandhalterung, richten es aus und prüfen die Festigkeit der Schraubverbindung.

### 3.3 Anschlussverbindungen

- Schließen Sie das Gerät mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen

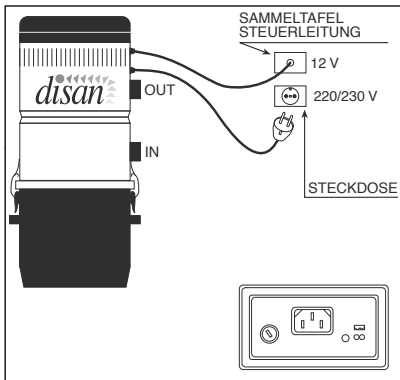


- E - Einluft
- A - Abluft
- S - Schalldämpfer

selbstdichtenden Gummimuffe an die Zuluftleitung an, die die Saugdosen über das Rohrsystem mit dem Gerät verbinden.

- Schließen Sie die Abluftleitung mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen selbstdichtenden Gummimuffe

- an das Abluftrohr an, an dessen Ende sich das Abluftgitter befindet (bei den Modellen ZSA 18/1 und ZSA 25/1 sind Gummimuffen und Schalldämpfer im Lieferumfang nicht enthalten).
- Schließen Sie das Gerät an die 12-Volt Niederspannungssteuerungsleitung an, indem Sie die beiden Schwachstromkabel wie auf der Abbildung ersichtlich an die Steuerplatine des Sauggerätes anklemmen.
  - Schließen Sie das Stromversorgungskabel des Sauggerätes über eine Schuko-Steckdose an das Stromnetz an.



Auch wenn das Risiko eines Stromschlages ausgeschlossen ist, müssen die Anschlussarbeiten mit Sorgfalt und eventuell erforderlichen Isolierungsvorkehrungen durchgeführt werden.

## 4. INBETRIEBNAHME

Es wird an dieser Stelle darauf verwiesen, dass es sich beim Zentralstaubsauger um eine Vorrichtung

zur ausschließlichen Entfernung des Hausstaubes handelt.

Um eine optimale Funktion und maximale Langlebigkeit zu gewährleisten und Fehlfunktionen und Schäden zu vermeiden, benutzen Sie ausschließlich von Disan empfohlenes Zubehör. Darüber hinaus beachten Sie bitte folgende Sicherheitsvorschriften:

### 4.1 Elektrostatische Aufladung

Der Saugschlauch kann sich unter Umständen elektrostatisch aufladen und bei Berührung minimale Entladung verursachen, was zwar als lästig einzustufen ist, aber keinerlei Gefahrenquelle darstellt.

Die elektrostatische Aufladung kann erfolgen, wenn:

- sehr trockene Luft gesaugt wird;
- Reinigungsarbeiten auf elektrostatisch geladenen Teppichböden durchgeführt werden;
- Die mit den Reinigungsarbeit beschäftigte Person Wollstrümpfe oder Gummischeuhe anhat;

### 4.2 Sicherheit - Elektrotechnik

- Das Gerät darf ausschließlich an Stromnetze angeschlossen werden, die Stromspannungen aufweisen, wie sie auf der am Gerät angebrachten Plakette angegeben sind (220 ~ 240 V).
- Das Gerät darf ausschließlich an Stromnetze angeschlossen werden, die über eine entsprechende Erdung verfügen.

- Die Betriebssicherheit der elektronischen Komponenten des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn die Hauselektroanlage über eine gesetzskonforme Hauptsicherung verfügt.

#### **4.3 Betriebssicherheit**

- Saugen Sie keine Zement- bzw. Baustäube ein. Die Anlage darf erst nach einer vorhergehenden gründlichen Reinigung eines neu errichteten bzw. sanierten Gebäudes in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät darf nicht unter Zuhilfenahme von Wasser gereinigt oder Witterungseinflüssen ausgesetzt werden.
- Vermeiden Sie das Einsaugen von sperrigen Gegenständen, die zu einer Rohrverstopfung führen könnten.
- Saugen Sie keinerlei Flüssigkeiten ein, es sei denn, Sie benutzen die entsprechenden Vorabscheider. Auch in letzterem Fall ist zu berücksichtigen, dass die aufgenommenen Flüssigkeiten keine schäumenden Substanzen bzw. Shampoos enthalten dürfen.
- Saugen Sie keine Glut und keine Lösungsmittel ein, vermeiden Sie das Einsaugen von klebrigen Substanzen, leicht entflammaren, explosiven oder sehr heißen Stoffen.
- Unterlassen Sie die Nutzung der Anlage bei offenkundigen Betriebsstörungen.

- Überprüfen Sie regelmäßig den Füllstand des Staubbehälters und den Zustand des Filters.
- Die Schutz und Sicherheitskomponenten des Gerätes müssen vor der Inbetriebnahme stets komplett montiert sein, unabhängig von den Ursachen, die ihre Abnahme erforderlich gemacht haben können.
- Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn der Filter abgeschraubt ist. Um einen unbeabsichtigten Start der Anlage durch einen nicht informierten Nutzer zu vermeiden, ist die Stromversorgung durch Ausstecken des Versorgungskabels zu unterbrechen. Benutzen Sie auf jeden Fall Originalfilter von DISAN.
- Sollte das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht benutzt worden sein, überprüfen Sie vor Inbetriebnahme den allgemeinen Zustand des Gerätes und reinigen ggf. den Filter bzw. die Außenfläche.



#### **LEGEN SIE AUF KEINEN FALL HAND AN DIE SICHERHEITSBESTANDTEILE UND SCHUTZVORRICHTUNGEN DES GERÄTES**

- Vermeiden Sie es, den Deckel des Gerätes abzuschrauben bzw. zu entfernen;
- Unterlassen Sie es, die Einstellungen des Gerätes zu verändern, die Schutzvorrichtungen zu manipulieren oder die Isolierungsschicht der Stromkabel zu beschädigen.

Sollte dies unbeabsichtigt Weise geschehen, ist umgehend ein autorisierter Installateur hinzuzuziehen, der die entsprechenden Reparatur und Einstellungsarbeiten durchführt.

Bei Manipulationen jeglicher Art bzw. Öffnung des Gerätes entfällt jede Garantieleistung.

## **5. BENUTZUNG DER ANLAGE**

Die Bauweise des Sauggerätes gewährleistet eine maximale Lärmreduzierung und eine effiziente Dämmung der Motor-Geräusentwicklung. Bei Benutzung der Anlage sind folgende Sicherheitsvorschriften zu befolgen.

- Vermeiden Sie, dass unbeaufsichtigte kleine Kinder Zugang zum Raum haben, in dem das Zentralgerät läuft.
- Führen Sie das während des Reinigungsvorganges in Verwendung befindliche Saugzubehör nicht an Augen oder Ohren heran, vermeiden Sie das Einführen von Fingern oder der Hand.
- Achten Sie auf den kompletten Stillstand des Zentralgerätes. Auch bei Unterbrechung des Betriebes durch Entfernung des Steckers, ist zu berücksichtigen, dass der Motor noch einige Sekunden nachläuft.
- Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch unsachgemäße Bedienung des Gerätes und des Zubehörs bzw. durch zweckentfremdende Nutzung von Gerät und/oder Zubehör entstehen.

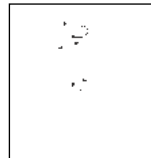
### **5.1 Benutzung des Zubehörs**



1) Befestigen Sie das für den jeweiligen Reinigungszweck geeignete Zubehöerteil am vorderen Ende des Saugschlauches oder des Saugrohres.



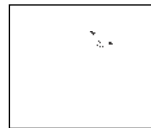
2) Öffnen Sie den Deckel der Saugdose und führen Sie das Metallteil des Saugschlauches in die Dosenöffnung ein.



3a) Bei Saugdosen mit Mikroschaltern schaltet sich die Anlage bei Öffnung der Saugdose ein.

3b) Bei Saugdosen mit Kontaktstiften schaltet

die Anlage bei Einführung der Metallmanschette oder bei Betätigung des Ein-/Ausschalter am Schlauchgriff ein, sofern ein Saugschlauch verwendet wird, der mit dem entsprechenden Schalter ausgestattet ist.



4) Sollte im Verhältnis zur durchzuführenden Reinigungsaufgabe zu viel Saugkraft anliegen, kann diese durch

Öffnung des Falschlufreglers am Handgriff verringert werden.

5) Nach Durchführung der Reinigungstätigkeit, schalten Sie die Anlage mittels Ein-/Ausschalter oder Entfernung des Saugschlauches aus der Saugdosen-Öffnung aus und begleiten den Schließvorgang des Saugdosendeckels mit der Hand.

## 6. INSTANDHALTUNG

### 6.1 Sicherheitsbestimmungen

- Sollten Sie einen Defekt der Anlage vermuten oder eine Fehlfunktion auch nach Überprüfung der Anlagen anhand der weiter unten angeführten Behebungstipps nicht behoben werden können, wenden Sie sich umgehend an Ihren Wiederverkäufer oder einen autorisierten Installateur.
- Jedweder Eingriff darf nur bei vollständig still stehender Anlage und bei Unterbrechung der Stromverbindung durch Ausstecken des Versorgungskabels erfolgen.
- Wir empfehlen eine eingehende Revision der Anlage im Abstand von ca. 4 bis 5 Jahren. Dabei ist besonders auf den Abnutzungsgrad der Kohlestifte, die Funktion des Motorlagers, des Filters und auf den allgemeinen Zustand der Anlage und Kabelverbindungen zu achten.

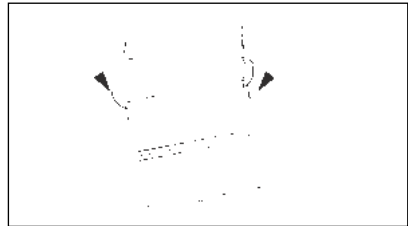
### 6.2 Ordentliche Wartung

Jedweder Eingriff, unter Einschluss von Reinigungsarbeiten an der Außenhülle, darf nur bei vollständig still stehender Anlage und bei Unterbrechung der Stromverbindung durch Ausstecken des Versorgungskabels erfolgen.

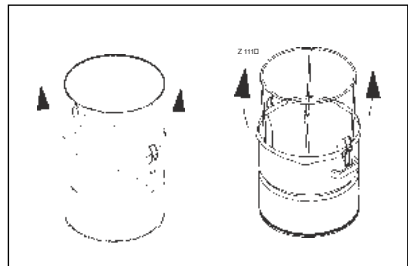
Zusätzlich ist darauf zu achten, dass die Temperaturen am Gerät und in den innenliegenden Gerätekomponenten der Raumtemperatur entsprechen.

### ENTLEERUNG DES STAUBBEHÄLTERS

1. Lösen Sie die Befestigungsklammern.



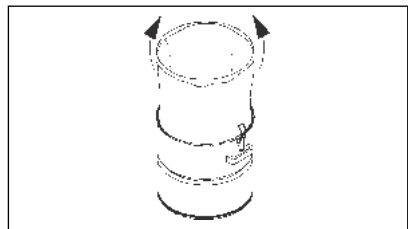
2. Entfernen Sie den Trichterring und den eventuellen Sackhalter



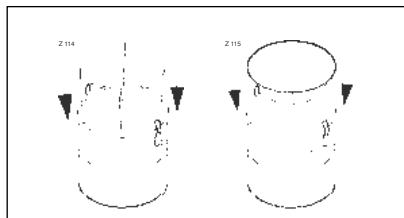
3. Entleeren sie den Staubbehälter oder Tauschen sie den Plastiksäck aus.

Cod. ER627 x Mod.ZSA25/2

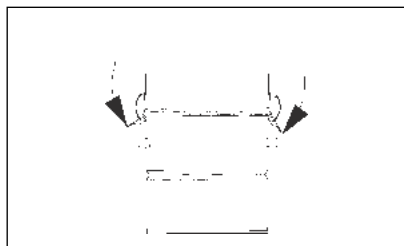
Cod. ER628 x Mod.ZSA45/2-3/OW



4. Setzen Sie den eventuellen Sackhalter und Trichterring wieder ein und achten Sie darauf, daß die dort und angebrachte Dichtung nicht verschmutzt oder defekt ist.



5. Schließen Sie die Befestigungsklammern am Chassis des Gerätes und achten Sie auf die perfekte Überlappung zwischen Chassis-Rille und Staubbehälterrand, um Lufteintritt und Saugkraftverluste zu vermeiden. Schließen Sie beide Befestigungsklammern gleichzeitig.



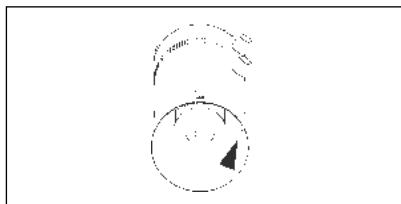
### REINIGUNG DES FILTERS

Bevor Sie Hand an das Gerät legen, prüfen Sie die Temperatur des Chassis und der innenliegenden Teile, die funktionsbedingt hoch sein kann. Warten Sie die Abkühlung auf Raumtemperatur ab, bevor Sie mit Wartungsarbeiten beginnen.

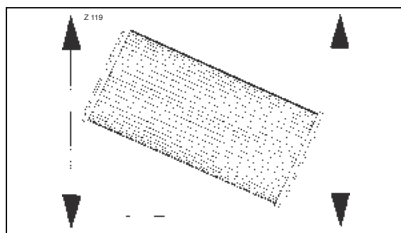
1. Lösen Sie die Befestigungsklammern, die den Staubbehälter mit dem Chassis des Gerätes verbinden und nehmen Sie den Staubbehälter ab.



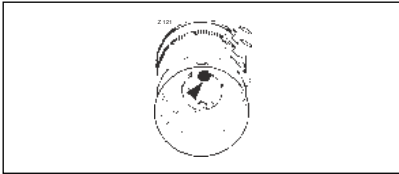
2. Drehen Sie den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn, bis sich der Filter lockert.



3. Reinigen Sie den Filter durch Schütteln, bzw. leichtes Ausklopfen, Drucklufteinwirkung oder Absaugung mittels eines konventionellen Staubsaugers. Achten Sie dabei darauf, das Filtermaterial nicht zu beschädigen.



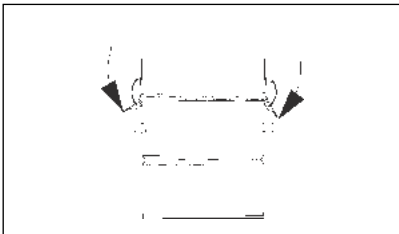
4. Überprüfen Sie, ob das Motorschutzgitter (siehe Pfeil auf Abbildung) verstopft, schmutzig oder in schlechtem Zustand ist.



5. Setzen die Filterkartusche wieder ein und schrauben sie die Stellschraube fest.



6. Befestigen Sie den Staubbehälter wieder mit Hilfe der Befestigungsklammern am Chassis des Gerätes und achten Sie auf die perfekte Überlappung zwischen Chassis-Rille und Staubbehälterrand, um Lufteintritt und Saugkraftverluste zu vermeiden. Schließen Sie beide Befestigungsklammern gleichzeitig.



## 7. STÖRUNGSSUCHE

(TAB.S.29)

### 1. Verstopfung des Filters

Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Saugkraft an der Saugdose erheblich abgenommen hat, prüfen Sie bitte den Zustand des Filters (siehe Pkt. Reinigung des Filters).

### 2. Verstopfung des Saugschlauches

Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Saugkraft der Anlage erheblich nachgelassen hat, an der Saugdose selbst jedoch unverändert hoch ist, liegt vermutlich eine Verstopfung im Saugschlauch vor, die Sie mittels Einführung einer Sonde beheben können.

### 3. Falschpositionierung des Staubbehälters

Öffnen Sie die Befestigungsklammern, die den Staubbehälter mit dem Chassis verbinden. Prüfen Sie, ob der Staubbehälter korrekt eingesetzt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, setzen Sie ihn in korrekter Position ein. Befestigen Sie den Staubbehälter wieder mit Hilfe der Befestigungsklammern am Chassis des Gerätes und achten Sie auf die perfekte Überlappung zwischen Chassis-Rille und Staubbehälterrand, um Lufteintritt und Saugkraftverluste zu vermeiden. Schließen Sie beide Befestigungsklammern gleichzeitig.

### 4. Gleichzeitige Nutzung mehrer Saugdosen

Die Einfasenanlagen sind so ausgelegt, dass jeweils nur ein Benutzer die Anlage betreiben kann.

## **5. Verstopfung in der Rohranlage**

Setzen Sie sich mit Ihrem Installateur in Verbindung.

## **6. Durchbrennen der Sicherung**

Die Sicherung brennt durch, wenn:

- der Motor zu hoher Stromspannung oder starken Stromschwankungen ausgesetzt wird;
- der Motor defekt ist;
- die am Motor angebrachten Kohlestifte defekt oder verschlissen sind;

## **7. Verschmutzter oder defekter**

### **Mikroschalter (bei Saugdosen mit Mikroschaltern)**

Wenn sich die Anlage bei Öffnen des Saugdosendeckels nicht einschaltet, bzw. sich nicht abschaltet, auch wenn alle Saugdosen geschlossen sind, prüfen Sie bitte die Funktionsweise des Mikroschalters. Sollte das Problem weiter bestehen, setzen Sie sich mit Ihrem Installateur in Verbindung.

## **8. Überhitzung**

Wenn der Motor aufgrund von Verstopfungen im Saugschlauch, in der Rohrleitung oder im Filter heißläuft, schaltet der Thermoschutzschalter das Gerät bei Erreichen einer Motortemperatur von 80° C ab. Nach einer Abkühlungsphase von 8-10 Minuten kann die Anlage wieder in Betrieb genommen werden. Prüfen Sie, ob eine Verstopfung vorliegt (siehe Punkte 1 und 2) und beheben Sie diese. Sollte der Thermoschutzschalter das Gerät trotz der eingeleiteten Maßnahmen zur Behebung der Verstopfung wieder abschalten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Installateur in Verbindung.

## **9. Beschädigung der Kabel der Niederspannungs-Steuerungsleitung**

In sehr seltenen Einzelfällen kann es vorkommen, dass die Kabel der Niederspannungssteuerungsleitung beschädigt sind und sich das Gerät in der Folge nicht durch das Öffnen der Saugdose (bei Saugdosen mit Mikroschaltern), das Einführen des Saugschlauches in die Saugdosen bzw. bei Betätigung des Ein-/Ausschalters am Sauggriff einschaltet. Sollte dies der Fall sein, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Installateur in Verbindung.

## **10. Kurzschluss an der Niederspannungs-Steuerungsleitung**

Sollte sich die Anlage in Zusammenhang mit Beschädigungen der Niederspannungs-Steuerungsleitung abschalten, so ist eine Beschädigung lt. Punkt 9 zu vermuten. Sollte sich die Anlagen hingegen nach fachgerechter Beendigung des Saugvorganges nicht ausschalten, so handelt es sich vermutlich um einen Kurzschluss in der Steuerungsleitung. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Installateur in Verbindung.

## **11. Defekt an der Steuerungsplatine**

Wenn sich das Gerät auch nach Durchführung der oben angeführten Maßnahmen nicht einschalten lässt, kann die Ursache dafür im Durchbrennen des Transformators oder des Relais auf der Steuerungsplatine liegen, oder durch einen Motordefekt bedingt sein. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Installateur in Verbindung.

## **12. Defekter Ein-/Ausschalter am Handgriff**

Wenn Sie den Saugschlauch mit dem Ein-/Ausschalter am Handgriff benutzen und sich die Anlage bei Betätigen des Schalters nicht ein - oder ausschaltet, bzw. willkürlich ein - oder ausschaltet, könnte der Schalter am Handgriff defekt sein. Sie können dies überprüfen, indem Sie mit einem metallischen Gegenstand (Schraubenzieher, Schlüssel, Büroklammer oder ähnliches) die Verbindung zwischen den beiden Kontaktstiften im Inneren der Saugdose überbrücken (12 Volt - absolut ungefährlich). Startet die Anlage dabei, liegt der Defekt tatsächlich am Ein-/Ausschalter. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Installateur in Verbindung.

## **13. Automatische Betätigung des Hauptsicherungsschalters der Hauselektroanlage**

Sollte die Stromversorgung durch automatische Betätigung des Hauptsicherungsschalters unterbrochen werden, steht keine ausreichende Stromleistung für den Betrieb der Anlage zur Verfügung. Schalten Sie andere elektrisch betriebene Geräte

ab, bis eine ausreichende Stromleistung zur Verfügung steht.

## **14. Zu geringe anliegende Stromspannung**

Die Funktionsweise der Anlage kann durch zu geringe anliegende Stromspannung beeinträchtigt werden. Lassen Sie prüfen, ob die anliegende Stromspannung (Volt) mehr als 5% von der an der Geräteplakette angegebenen Spannung abweicht (220 ~ 240 V).

## **15. Voller Staubbehälter**

Die Saugkraft der Anlagen kann auch durch einen übervollen Staubbehälter beeinträchtigt werden. Entleeren Sie den Behälter, wie unter Punkt „Entleerung des Staubbehälters“ angegeben.

## **16. Defekte oder ungenau sitzende Saugdosendichtung**

Saugkraftverlust, einhergehend mit einem pfeifenden Lufteintrittsgeräusch an geschlossenen Saugdosen, lässt darauf schließen, dass die Saugdosendichtung defekt ist, bzw. ungenau sitzt. Dies kann durch einen Austausch der Dichtung oder Nachstellen der Schraubenverbindung zwischen der Saugdose und der dahinterliegenden Blinddose behoben werden.

## TABELLE ZUR ANALYSE VON BETRIEBSSTÖRUNGEN

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Pfeifende Dosen																	✓
Mangelnde Saugleistung		✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				✓
Unreichende Saugleistung	✓	✓	✓	✓	✓										✓	✓	✓
Motorausfall						✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					
Motor schaltet nicht ab							✓					✓	✓				
Motorstörungen							✓	✓					✓				
Unzureichende Stromversorgung										✓				✓			

## 8. GARANTIE

### 8.1 Garantieregelung

Die Anlage wurde dem Kunden zu den im Moment des Kaufes gültigen Bedingungen übergeben.

Wenden Sie sich bei jeder Unregelmäßigkeit an Ihren Installateur.

Jeder Versuch von seiten des Kunden oder nicht autorisierten Personals, das Gerät und dessen Komponenten zu öffnen oder in irgendeiner anderen Weise zu manipulieren, hat das

Erlöschen der Garantie zur Folge und entbindet den Hersteller von jeglicher Verantwortung für daraus resultierende Personen- oder Sachschäden.

Folgende Fälle entbinden den Hersteller von jeglicher Verantwortung:

- Unsachgemäße Installation
- Unsachgemäße Handhabung der Anlage oder deren Zubehör
- Handhabung gegen die Vorschriften

- des jeweiligen Landes
- Benutzung von nicht originalen Ersatzteilen
  - Teilweise oder gänzliche Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung
  - Normale Abnutzung
  - **Das Nichteinsenden des Garante-scheines**

Der Hersteller verpflichtet sich zum Austausch der fehlerhaften Anlage-teile in Garantie zu ersetzen. Die Garantieleistung ist nur gültig, wenn die in diesem Handbuch enthaltenen Vorschriften eingehalten wurden. Voraussetzung für die Gewährleistung der Garantie ist die Rücksendung des fehlerhaften Teiles an den Hauptsitz für die Prüfung in der Werkstatt des technischen Kundendienstes.

Der Hersteller behält sich das Recht

vor, Garantieleistungen als solche anzuerkennen. Die Kosten für Ein- und Ausbau der defekten Teile sowie die anfallenden Transportkosten sind vom Kunden zu tragen. Die Garantie ist gültig, wenn der abzutrennende Garantieabschnitt vollständig und leserlich ausgefüllt innerhalb von 30 Tagen ab Kaufdatum an Sanclean zurückgesandt wurde. Sämtliche oben angeführte Garantieleistung werden nur dann gewährleistet, wenn die vereinbarten Zahlungsbedingungen eingehalten wurden. Für Streitigkeiten ist das Gericht in Bozen (Italien) zuständig.

## **8.2 Garantiezertifikat**

Senden Sie die nachstehende Karte zwecks Registrierung Ihres Garantieanspruchs innerhalb 30 Tage ausgefüllt an uns zurück.